

Waldrundgang Vogelsangwald und Sommerwald Fischbach/Zell

Freitag 22. Oktober 2021

Präsident Heini Walthert begrüsst am Freitag 22. Oktober 2021 bei der Käserei Bodenberg rund 50 WaldeigentümerInnen zum Waldrundgang. Anwesend war auch der Leiter Waldregion Adi Kempf und Revierförster Martin Filli.

Die Förster Daniel Peter und Christoph Schwegler führten durch den Sommerwald. Hier hatte der Sturm „Lothar“ am 26. Dezember 1999 einen über 6 ha grossen Flächenschaden verursacht. Der Wald hat sich zu einem starken Stangenholz entwickelt. Es gibt Bereiche, wo die Holzqualität nicht optimal ist. Die nächste Durchforstung sollte demnächst erfolgen. Es zeigt sich, dass nun Entscheide anstehen. Nur mit einer konsequenten positiven Auslese werden Lichtbaumarten wie Kirschbaum oder Lärche eine Zukunft haben.

Martin Hafner stellte die Massnahmen im Vogelsangwald vor. Sturm Burglind hatte im Januar 2018 einen 2.5 ha grossen Flächenschaden verursacht. Die 4 Waldeigentümer haben das Holz gemeinsam aufrüsten lassen. Auch die Pflanzung und Pflege für die nächsten 5 Jahre wurde zusammen an die Forstunternehmung Schaller AG vergeben. Gepflanzt wurden vor allem klimatolerante Baumarten. Trotz dem Trockenjahr 2018 sind die meisten Bäume gut angewachsen und es gibt nur wenig Ausfall. In der Naturverjüngung haben sich vor allem Weissanne und Vogelbeere gut entwickelt. Insbesondere die Menge der Vogelbeeren führte zu interessanten Diskussionen. Diese Pionierbaumart soll man wachsen lassen. Sie wird durch die aufkommenden Hauptbaumarten von selber reduziert. Auffallend sind auch die zum Teil bereits 4 m hohen Edelkastanien.

Zum Abschluss offerierte die WLH den anwesenden WaldeigentümerInnen ein Zvieri bei der Käserei Bodenberg. Besten Dank an Myriam Enz vom Zelghof für die Köstlichkeiten und die gute Organisation.